

\* Entzückung der Lorbeerkränze am äußeren Burgtor. Die Aktion „Lorbeer für unsere Helden“ ist nunmehr soweit gediehen, daß an die feierliche Enthüllung der für das äußere Burgtor bestimmten Lorbeerkränze gedacht werden kann. Das reine Erträgnis der Aktion fließt dem Militär-Witwen- und Waisenfonds und der Hilfsaktion des Kriegsvorparates, vormals „Kälteschutz“ zu. Alle Länder und ihre Hauptstädte haben ausnahmslos Kränze für das äußere Burgtor gespendet, die rechts und links von den vergoldeten Zweigen der Kaiser Franz Josef und Wilhelm II. und des Großultans Mehmed V. in den einzelnen Metopen der Ringstraßenfront des äußeren Burgtores angebracht werden. Ueberdies haben auch viele größere Städte Oesterreichs Kränze gewidmet, die in den Metopen der dem Heldenplatz zugewendeten Seite des Burgtores aufgestellt werden. Nach Ländern geordnet, sind nachstehende Kränze gewidmet worden: Land Niederösterreich, Stadt Wien, Wiener-Neustadt, Baden, Stockerau, Sankt Pölten, Land Oberösterreich, Stadt Linz, Stadt und Land Salzburg, Land Steiermark, Stadt Graz, Warburg, Eilli, Pettau, Leoben, Bruck an der Mur, Land Kärnten, Stadt Klagenfurt, Land Krain, Stadt Laibach, Krainburg, Adelsberg, Mötzing, Tschernembl, Rudolfswert, Gemeindevertretung Rudolfswert, Neumarzt, Stadt und Land Triest, Land Görz, und Gradiska, Stadt Görz, Land Istrien, Pola, Land Tirol, Stadt Innsbruck, Land Vorarlberg, Stadt Bregenz, Dornbirn, Land Böhmen, Stadt Prag, Reichenberg, Pilsen, Kolm, Datsch, Solitz.

Königsgrätz, Chrudim, Horowitz, Königshof an der Elbe, Jaromer, Smiriz, Schmichow, Karolinental, Königliche Weinberge, Bizlow, Arnau, Jungbunzlau, Welwarn, Potycan, Radniz, Tepl, Marienbad, Podersam, Schlan, Pribram, Horitz, Kuttnerberg, Kohjanowitz, Graslitz, Neuhydzow, Smidar, Neupata, Bzirow, Bollman, Josefsstadt, Land Mähren, Stadt Brünn, Olmitz, Jglau, Kremier, Znaim, Witsowitz, Brerau, Land Schlesien, Stadt Troppau, Land Galizien, Stadt Lemberg, Krasau, Horodents, Kojow, Land Bukowina, Stadt Czernowitz, Land Dalmatien, Stadt Zara. Schließlich sind die Blätter, die von mehreren tausend Einzelspendungen, aus ganz Oesterreich herrühren, zu Sammelkränzen verbunden worden und gelangen an beiden Fronten gleichmäßig zur Verteilung. Jeder einzelne Kranz ist dank einer Stiftung der Frau kais. Rat Flora Berl, auf deren Anregung die ganze Aktion begründet wurde, mit dem Landes-, beziehungsweise Städtewappen geziert.